

2014-01-29

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleutsch am 05.11.2013

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Gebhardt eröffnet die 53. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit ist gegeben, 5 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013**

Die Niederschrift vom 24.09.2013 wurde mit einer Änderung bestätigt. Im TOP 5.1. muss es richtig heißen Absperrgitter am Wall (Höhe Grundstück Fam. Mai, Am Wall3).

Mit dieser Änderung wird das Protokoll bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

#### **4 Einwohnerfragestunde**

##### **4.1. Herr Esser, Zum Hofsee**

Durch Herrn Esser wird darauf hingewiesen, dass vor dem Grundstück Zum Hofsee 1b die Rasenfläche nicht gemäht wird.

Es wird um Prüfung gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

##### **4.2. Herr Esser, Zum Hofsee**

Weiterhin wird durch Herrn Esser mitgeteilt, dass wenn man über den Wall vom „Zum Hofsee“ kommend und weiterhin geradeaus fährt, Schutt abgelagert wurde. Dieser liegt an der Baumgruppe (Weggabelung).

##### **4.2. Herr Esser, Zum Hofsee**

Durch Herrn Esser wird mitgeteilt, dass durch Herrn Allner wieder die Kante des Radwanderweges mit weggepflügt wird. Es wird um Prüfung und entsprechenden Hinweis an Herrn Allner gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **5 Behandlung von Mitzeichnungen**

##### **5.1 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.**

**Vorlage: BV/244/2013/V-40**

Die Ortsbürgermeister wurden bereits im Vorfeld durch Frau Wendeborn über die Beschlussvorlage informiert. Den Ortschaftsratsmitgliedern wurden die Unterlagen ebenfalls ausgereicht.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wurde die für Kleutsch zutreffende Änderung des Schuleinzugsbereiches – die Kinder besuchen jetzt die Schule am Schillerpark – positiv aufgenommen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**V: A 40**

## **6            Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

**6.1.** Herr Gebhardt informiert darüber, dass morgen am 06.11.2013 ein VOT zum Problem Biber am Hofsee stattfinden wird.

**6.2.** Durch Herrn Gebhardt wird ein Schreiben von Fam. Franke, Dorfstr. zur Hochwasserproblematik und Grabenpflege an Frau Gleichmann übergeben. Dies wird an die zuständigen Fachämter weitergeleitet.

**6.3.** Herr Gebhardt erinnert an den Termin 21.12.2013. Hier findet wieder das traditionelle Weihnachtsgrillen an der Einfahrt zum Hofsee statt.

## **7            Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte**

### **7.1. Herr Thiemann**

Herr Thiemann bittet darum den Weg vom Kirchenweg zum KÜchenteich vor dem ersten Schnee noch einmal zu mähen.

**V: A 72**

**Kontrolle**

## **8            Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

**TOP 5.1. vom 24.09.2013 - Frau Meerheim, Am Wall 1 – Gitter Bank am Hofsee**  
Durch den LHW wird mitgeteilt, dass es sich bei dem beschriebenen Gitter um eine Absperrschranke für Deichverteidigungswege handelt. Das LHW hat bei Unterhaltungsarbeiten das Fehlen der Schranke am Deichverteidigungsweg entdeckt und konnte die Schrankenteile auch an der Bank am Hofsee auffinden. Da häufig Schäden durch Vandalismus an solchen Schranken zu beklagen sind, wurde die Schranke geborgen. Wegen des Schadenspotentials ist ein Wiedereinbau nicht vorgesehen.

**TOP 5.1. vom 24.09.2013 - Hecke Dorfstr./Ecke Kastanienweg – Rückschnitt Hecke**

Der Rückschnitt der Hecke erfolgte ordnungsgemäß. Der derzeitige Zustand der Straßenrinne muss noch geprüft werden. Sofern Maßnahmen erforderlich sind, wird das Tiefbauamt diese einleiten.

**TOP 5.2. vom 24.09.2013 - Parken Grünstreifen Dorfstr.**

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung wurde durch das Tiefbauamt über diesen Sachverhalt informiert.

**TOP 5.3. vom 24.09.2013 - Verrohrung Dorfgraben**

Bei einem gemeinsamen Vororttermin wurde festgestellt, dass es sich hier um den verrohrten Teil des Kleutscher Dorfgrabens handelt, der parallel des Deiches verläuft. Nach Inaugenscheinnahme wurde festgestellt, dass die Verrohrung gereinigt werden muss. Die Fahrzeuge der Stadtpflege haben nicht die notwendige Technik dafür. Aus diesem Grund werden zwecks Angebotabfrage Firmen wie Ex-Rohr angefragt. Eine Beauftragung wird, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, entweder in diesem Jahr oder im nächsten Jahr erfolgen.

**TOP 7.1. vom 24.09.2013 - Herr Thiemann – Graben Kirchenweg**

Das Tiefbauamt veranlasst die Rasenmähd. Es wird darauf verwiesen, dass der Eigenbetrieb Stadtpflege diese Maßnahme eigenständig eintaktet, so dass seitens des Tiefbauamtes kein Realisierungstermin benannt werden kann.

**TOP 4.3. vom 09.07.2013 - Frau Körting, Zum Hofsee 1- neue Reihe Gräber**

Beim Einmessen der neuen Urnengräber haben wir uns an der vorhandenen alten Erddoppelstelle orientiert.

Die neuen Urnengräber wurden so eingemessen dass bei Wegfall der alten Erdstelle diese Reihe und die Reihe darüber vervollständigt werden können.

**Anmerkung:** Die Anfrage wurde konkretisiert: Bedenken gibt es dahingehend, dass die Kante vom Weg zu den Gräbern zu hoch für die ältere Generation ist. Hier besteht Stolpergefahr. Es ist die Anfrage ob, mit der beabsichtigten Aufschüttung des Weges, diese Kante beseitigt wird.

**V: A 72**

**Kontrolle**

**TOP 4.4 vom 09.07.2013 - Herr Esser, Zum Hofsee – Übergang Wall beantragter Schotter über Frau Trute**

Seitens des Tiefbauamtes wurden keine Schäden im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen festgestellt. Somit erübrigt sich die Lieferung von Material.

**TOP 5.1. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt – ausgefallener Termin Spielmobil**

Um den Vorgang entsprechend auszuwerten, wird ein separater Termin angesetzt.

**V: A 51, Urbanistisches Bildungswerk**

**Kontrolle**

**TOP 5.3. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Hochwasser**

In Auswertung des Hochwassers werden folgende Feststellungen getroffen:

**A) es wird eine Pumpstation zum Abpumpen des Wassers Dorfseitig über den Wall gefordert (als Standort wird die alte Pumpstation angegeben)**

**B) die Verrohrung des Dorfes (Ableitung des Oberflächenwassers Richtung Wall und dann über einen Überlauf auf Wiesen) war verstopft**

**C) nicht verschlossenes Rohr zwischen Friedhof und Schwarzer Stamm aus Richtung Mulde**

Der Kleutscher Dorfgraben hat eine hohe Bedeutung für die Entwässerung der Ortschaft Kleutsch. Eine genaue Vermessung desselben wird nach der jährlichen Krautung im 4. Quartal erfolgen. Lösungsmöglichkeiten für vorhergehende Fragestellungen werden gesucht. Ansätze können bei einem gemeinsamen Termin erörtert werden.

Eine Krautung wird noch im 4. Quartal erfolgen. Anschließend wird der Graben vermessen. Danach werden Lösungsmöglichkeiten gesucht, die dann bei einem gemeinsamen VOT erörtert werden können. Bei diesem Termin werden auch die Problempunkte A und C besprochen.

**TOP 5.6. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Zustand Kreuzung L 135 – Richtung Kleutsch**

Die Antwort wurde dem Ortschaftsrat bereits übergeben.

**TOP 5.7. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - verschmutzter Radwanderweg Richtung Sollnitz**

Die Beräumung des Radwanderweges wurde durchgeführt.

**TOP 5.8. vom 09.07.2013 – Herr Gebhardt - Bank zum Hofsee**

Frau Remmert wurde Ende September angeschrieben, eine Rückantwort erfolgte bisher nicht.

**V: Ref. 08**

**Kontrolle**

**TOP 4.2. vom 23.04.2013 - Herr Allner – Verschnitt Weiden**

Wurde weitergemeldet – keine Rückantwort

**TOP 4.1. vom 29.01.2013 - Herr Hain, Schwarzer Stamm – Zustand und Beschilderung des Weges**

Der Weg in Richtung Forsthaus ist keine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche und steht nicht in der Verwaltung des Tiefbauamtes. Dennoch bemühen wir uns, eine Lösung für das Problem zu finden.

**Beschilderung – Hierzu gab es folgende Antwort des FA:**

Eine Überprüfung hinsichtlich des benannten VZ.250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) hat ergeben, dass keine verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt.

Aus verkehrsbehördlicher Sicht ist das Verbotsschild auf der einzigen Erschließungszufahrt zu einem Privatgrundstück nicht sinnvoll, da aus verkehrsrechtlichen Gründen jeder, der zum Wohngrundstück fahren möchte, einschließlich der Eigentümer eine Ausnahmegenehmigung bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen hat.

Die Wegebeziehung ist als Gemeindestraße klassifiziert und hat eine Erschließungsfunktion. Die Notwendigkeit des Durchfahrverbotes (VZ.250) ist nicht ersichtlich. Vorort ist ein weiteres VZ.250 mit Zusatzzeichen (Schranke 50 m) festgestellt worden. Beide nicht angeordneten Verkehrszeichen sind zu entfernen.

Entsprechend dem FFOG (Feld- und Forstordnungsgesetz) und einer Schranke sind die nachfolgenden Waldwege ausreichend geschützt. Unter Berücksichtigung des § 12 StVO (Halten und Parken) ist das Parken auf einer Gemeindestraße zulässig.

### **Herr Hain**

Weiterhin wird mitgeteilt, dass der große „Busch“ im ersten Drittel des Weges aus Richtung Kleutsch geschnitten werden muss.

**V: A 66**

### **Kontrolle**

Durch Herrn Hain wird nach dem **Bearbeitungsstand zum Vorhaben „Bläsergraben“** gefragt.

Hierzu wird informiert, dass der Graben zur Wiederherstellung im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie beim Land beantragt wurde. Ein Bescheid hierzu ist noch nicht ergangen.

### **TOP 5.5. vom 29.01.2013 – Herr Gebhardt - Pergola Grillplatz**

Aufgrund der sich inzwischen geänderten Situation, muss nach einer neuen Lösung gesucht werden.

Bilder vom alten bzw. neuen Zustand werden durch den OR an Frau Gleichmann zeitnah übergeben.

**V: OR**

### **TOP 5.2. vom 04.12.2012 - Beleuchtung Bushaltestelle Schwarzer Stamm – Herr Hünicke**

Der Auftrag an den Stadtpflegebetrieb zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung im Einmündungsbereich Kastanienweg / Dorfstraße wurde durch das Tiefbauamt ausgelöst. Es wird davon ausgegangen, dass die Realisierung im November 2013 erfolgt.

**TOP 4.1. vom 05.11.2012 - Herr Esser, Zum Hofsee – Lampe Wirtschaftsweg**  
erledigt

Herr Gebhardt stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.  
die nächste Sitzung findet am 03.12.2013 statt.

Dessau-Roßlau, 30.01.14

---

Roland Gebhardt  
Vorsitzender Ortschaftsrat Kleutsch

Schriftführer